Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 08. Januar 2012 um 19:52

Neustadt/ Dosse. Mit dem Sieg für Holger Wulschner im Großen Preis endete der 13. CSI von Neustadt/ Dosse – vor Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel und Janne-Friederike Meyer.

Holger Wulschner (48), einziger Springreiter der untergegangenen DDR mit Durchhaltevermögen und weiterem Erfolg, sicherte sich zum Abschluss des 13. CSI in der ausverkauften Halle den ersten Großen Preis eines herausragenden CSI des neuen Jahres. Der 42-Malige Nationen-Preis-Reiter aus Klein Belitz bei Rostock, der in der LPG 120 Zäckerricker Loose im Oderbruch eine Ausbildung in Pferdezucht und Leistungsprüfung im ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaat absolvierte, siegte im Stechen auf dem Oldenburger Hengst Little Liberty mit 27 Hundertstelsekunden Vorsprung auf Vize-Europameister und Team-Weltmeister Carsten-Otto Nagel (Wedel) auf dem Holsteiner Wallach Cazaro. An den Derbysieger von 2000 gingen 5.750 Euro, Nagel kassierte 4.600 €. Den dritten Platz belegte die Gewinnerin des Großen Preises von Aachen beim CHIO von Deutschland im letzten Jahr, Janne-Friederike Meyer (Schenefeld), sie war auf dem Holsteiner Schimmel Holiday of Solitour ebenfalls fehlerfrei geblieben und erhielt einen Scheck über 3.450 €.

Reiterprominenz auch auf den nächsten Plätzen nach fehlerfreien Runden im Stechen: Der für die Ukraine startende Holsteiner Björn Nagel, mit der Equipe Weltmeisterschafts-Vierter 2006 in Aachen und für Olympia in London qualifiziert, mit dem Fuchs Quickdiamond (Besitzer: Milliardär Alexander Onischenk/ Ukraine) und als Fünfte auf ihrem Spitzenpferd West Side die frühere Mannschafts-Europameisterin Clarissa Crotta (Schweiz), die seit Monaten in Breitenburg auf der Anlage von FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau mit dem Olympia-Zweiten und neuen Weltranglisten-Ersten Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) trainiert.